

Wiener Abende zum Jubiläum

Im kommenden Jahr feiert der Deutz-Chor Köln sein 70-jähriges Bestehen

Allzu viel wird noch nicht verraten. Sicher ist, dass es am 25. und 26. Juni zwei festliche Wiener Abende in der Philharmonie geben wird – gestaltet vom dann 70 Jahre jungen Deutz-Chor Köln. „Und mit Unterstützung bekannter Solokünstler und einem großen Orchester“, sagt Präsident Johannes Schiffgen. Die Proben dazu werden ab Mitte Januar beginnen. Der künstlerische Leiter des Chors, Heinz Walter Florin, erarbeitet zurzeit das Programm für die Festkonzerte und nimmt Verbindung mit international bekannten Künstlern auf.

Im März 1946 gegründet, wuchs die zunächst kleine Gruppe von acht begeisterten Sängern schnell zu einem klangstarken Männerchor mit heute 110 aktiven Sängern aus sieben Nationen. Unter der Maxime „Bewährtes bewahren, Innovationen durchsetzen und das Außergewöhnliche wagen“ erfindet sich der Chor immer wieder neu, bleibt jung und hat es über sieben Jahrzehnte geschafft, sein Publikum zu begeistern.

Dabei sind die Sänger nicht nur im Kölner Gürzenich, in der Philharmonie oder in hiesigen Kirchen zu Hause, son-



dern in der ganzen Welt. Schon früh begann der Deutz-Chor Köln mit einer Reihe erfolgreicher Konzertreisen. Seit Heinz Walter Florin im Jahr 2000 die Leitung des Chors übernom-

men hat, ging es etwa nach Weißrussland, Russland und in andere europäische Länder – immer verbunden mit Konzertauftritten. Die Chinareise 2008 war besonders bedeut-

sam. So durfte der Chor in Peking gemeinsam mit dem Beijing Symphony Orchestra im Konzertsaal der Verbotenen Stadt konzertieren. Und 2012 fand dann erneut ein gemein-

sames Konzert statt – im Rahmen des China-Jahrs der Stadt Köln in der Kölner Philharmonie.

Ende September steht bereits die nächste Reise nach

Berlin, Dresden und Leipzig auf dem Programm. „Wir freuen uns immer über Projektsänger in den Tenorstimmen, die uns begleiten möchten“, sagt Präsident Schiffgen. Sie könnten sowohl bei den Philharmoniekonzerten im Juni zum Einsatz kommen als auch den Chor auf der Reise im Herbst begleiten. Interessenten können sich gern bei Präsident Johannes Schiffgen (Tel.: 0221 / 666 835) melden.

Für ihn und seine Mitstreiter stehen die Konzertauftritte in Köln, in Deutschland, in Europa, Amerika, Asien und Nordafrika auch immer im Zusammenhang mit dem weltweit agierenden Unternehmen, der Kölner Deutz AG. Der Chor versteht sich als ein Repräsentant und als Teil einer traditionellen Unternehmenskultur.

Konzertanter Auftritt in Istanbul: Die Auslandsreisen gehören zu den Markenzeichen des Deutz-Chors. (Foto: privat)

Auch durch Konzerte zugunsten sozialer Einrichtungen tut sich der Chor hervor. Bei den vorweihnachtlichen Konzerten „Von Zint Mäate bis hellige Dreikünigige“ spendeten nicht wie irrtümlich berichtet der Deutz-Chor, sondern die Zuhörer 4663,55 Euro an die Kölner Klinik-Clowns – und drückten so auch ihre Begeisterung über die Leistung des Chors aus. (ron)